

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die beiden Schützen**

**Lortzing, Albert**

**Karlsruhe, [ca. 1878]**

12. Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-82058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82058)

## Dritter Aufzug.

### Nr. 12. Lied.

Peter.

1. Sonn' und Mond geh'n immer auf und unter,  
 Und das Wasser läuft den Berg herunter,  
 Viele Bäume machen einen Wald,  
 Und im Winter ist es immer kalt;  
 Was nicht wahr ist, nennt man eine Fabel,  
 Alle Vögel haben einen Schnabel,  
 Braungefärbtes Wasser ist kein bayerisch Bier,  
 's hat All's seine Ursach', wer kann was dafür.

2. In der Stadt gib't wundersöne Damen,  
 Mit Figuren, wonnig ohne Namen,  
 Sie bezaubern uns schon aus der Fern',  
 Jeder wünscht sich in die Nähe gern.  
 Will man näher nach dem Puzze fragen,  
 Hört man oft von Jof' und Schneider sagen:  
 Bleib hübsch in der Ferne, wir rathen es Dir —  
 's hat All's seine Ursach', wer kann was dafür.

3. Eine Clique sitzt oft im Keller,  
 Bei Champagner, Austern auf dem Teller,  
 Kommt des Morgens erst vor Tag nach Haus,  
 's hält's kein Pferd bei diesem Treiben aus.  
 Manchem geht es schlimm nach solchem Spaße,  
 Trinken Thee und liegen auf der Nase;  
 Dann haben sie Grippe und Cholera schier —  
 's hat All's seine Ursach', wer kann was dafür.